

**BU Nr. 148/2018****Sanierung einer Altlast im Birkel-Areal / ehemaliger Werkkanal
- Beschluss über die Vergabe von Tiefbauarbeiten**

Gremium	am	
Technischer Ausschuss:	05.07.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Vergabe der Verfüllung des Werkkanals und der Abfuhr und Entsorgung von belastetem Erdmaterial erfolgt an die Fa. JMS GmbH & Co. KG aus Weinstadt mit einer Auftragssumme von 196.500 EUR (brutto).

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	196.500 EUR
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	1.992.000 EUR
Haushaltsplan Seite:	517
Produkt:	51.10.0900 - Sanierungen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	201 - Neugestaltung Birkel-Areal
Produktsachkonto:	7872000 - Tiefbaumaßnahmen
Überplanmäßige Ausgabe:	Nein
Außerplanmäßige Ausgabe:	Nein
Deckungsvorschlag	nicht erforderlich

Vergabe:

Gewerk:	Birkel-Areal/ Werkkanal
Art der Ausschreibung:	öffentliche Ausschreibung nach VOB
Abgegebene Angebote:	5
Wertbare Angebote:	5
Angebotsspiegel:	Siehe Anlage
Kostenberechnung für das Gewerk:	291.000 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot:	196.500 EUR
Vergabevorschlag:	Firma JMS GmbH & Co. KG
Kostenberechnung für Gewerk eingehalten:	Ja

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 6.1 - Strategische Gewerbeflächenentwicklung

Verfasser:

12.6.2018/Liegenschaftsamt/ Heinisch/ Silex

Mitzeichnung

Fachbereich	Person	Datum
Stadtplanungsamt	Schlegel, Reinhard	12.06.2018
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	13.06.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	18.06.2018

Sachverhalt:

Beschreibung der Baumaßnahme:

Im nördlichen Bereich des städtischen Flurstücks 7451/7 gibt es einen ehemaligen Werkkanal der Fa. Birkel, der in den 60er-Jahren verfüllt wurde. Die Auffüllungen wurden später als Altlast identifiziert und entsprechend in das Kataster aufgenommen. Vor der Vermarktung des Grundstücks soll die Altlast saniert werden. Hierfür wurde im Vorfeld das Material gehoben und je nach Belastung in verschiedenen Haufwerken auf dem Aral aufgeschüttet.

Die Maßnahme beinhaltet:

- die Entsorgung des belasteten Materials,
- der Wiedereinbau des unbelasteten Materials,
- der Einbau des unbelasteten Recycling-Materials aus dem Rückbau des Gebäudes (2016),
- ergänzend der Einbau von Aushubmaterial der Baumaßnahme "Häckerwiesen",
- Maßnahmen zur Stabilisierung des Baugrunds (Kalkung).

Die Ausführung soll im August 2018 stattfinden.

Die Maßnahme wird durch das Büro GUU Dr. Stefan Wozazek gutachterlich begleitet. Abstimmungen mit dem Landratsamt sind laufend erfolgt. Nach der Maßnahme wird der Altlastenvermerk gelöscht.

Vergabe des Auftrags:

Abgeholt wurden 14 Leistungsverzeichnisse, abgegeben wurden 5 wertbare Angebote.

Die Fa. JMS GmbH & Co. KG aus Weinstadt hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschlag an diese Firma zu erteilen.

gelb markiert: zu sanierender Bereich (städt. Grundstück)

